

Österreichische Unternehmen bei Oscar-Verleihung dabei

Utl.: Filmindustrie in Hollywood gehört zu dynamischen Wirtschaftszweigen -
2010 wurden im Filmbusiness 16.500 neue Jobs geschaffen =

Wien (OTS/PWK119) - "Wenn auch heuer leider kein österreichischer Film oder Schauspieler für den Oscar nominiert ist, so sind österreichische Unternehmen bei der Oscar Verleihung am kommenden Sonntag auf alle Fälle mit dabei", berichtet Rudolf Thaler, österreichischer Wirtschaftsdelegierter im AußenwirtschaftsCenter der WKÖ in Los Angeles. Denn mit Sicherheit wird ein Oscar gekrönter Film mit Kameras der Verleihfirma des Österreichers Otto Nemenz in Hollywood oder mit den mit einem Technologie-Oscar gekrönten Kamerasteuerungen der Wiener Firma Camadeus gedreht worden sein. Eine Hollywood Feuertaufe absolvierte im Jänner die Wiener Medienfirma Sabotage Films beim Sundance Filmfestival der Hollywood Ikone Robert Redford in Park City/Utah. Mit der Nominierung von zwei Filmen und einem preisgekrönten Film 'Hell and back again' erzielte Sabotage Films einen sensationellen Erfolg.

"Sollte ein Oscar für herausragende unternehmerische Leistungen in den USA im Jahr 2010 zu vergeben sein, so würde ich alle österreichischen Unternehmen nominieren, die im US-Geschäft tätig sind und gemeinsam ein Exportplus von 20% erzielten", so Thaler. Ein Oscar in der Kategorie "Start up Unternehmen" erginge an die 40 österreichischen Hitech Unternehmen im IT Bereich, die sich für die Technologieinitiative "Go Silicon Valley" qualifizierten. Unter den zahlreichen Nominees in der Kategorie "Herausragendes Unternehmen" fiel die Wahl auf Doppelmayr Cable Car, das sich 2010 in einem langwierigen Entscheidungsprozess gegen stärkste Konkurrenz durchsetzte und mit dem Bau des Flughafenzubringers in Oakland den größten Auftrag in der Firmengeschichte erhielt.

Die Filmindustrie in Hollywood gehört zu den dynamischen Wirtschaftszweigen in Los Angeles und entwickelte sich nach einer Berg- und Talfahrt im vergangenen Jahr zu einem treibenden Wirtschaftsmotor. "16.500 neue Jobs wurden 2010 in Los Angeles im Filmbusiness geschaffen, um 13% mehr als im Jahr zuvor", so Thaler. Die Zahl der Drehgenehmigungen nahm um 16% zu, nachdem sie 2009 um 23% im Vergleich zum Vorjahr einbrachen. Spielfilm Produktionen nahmen um 8% zu, TV-Shows um 12% und Werbespots um 28%. Die Einnahmen

an den Kinokassen lagen mit 10.6 Mrd. USD nahezu gleich mit dem Rekordjahr 2009. Die Besucherzahl ging zwar um 5% zurück, wurde aber ausgeglichen durch höhere Ticketpreise bei 3D Filmen. (BS)

Rückfragehinweis:

AußenwirtschaftsCenter Los Angeles

Dr. Rudolf Thaler

Telefon: +1 310 477 99 88

E-Mail: losangeles@wko.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2011-02-24/11:50

241150 Feb 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110224_OTS0127